Gehörlosenfreizeitheim Bremen e.V.

Schwachhauser Heerstr. 266 · 28359 Bremen





INFORMATIONSBLATT

Ausgabe April 2009

30. Jahrgang Nr. 3

Starke Schule!

Am 24. Februar hat die Schule an der Marcusallee aus den Händen von Bildungssenatorin Renate Jürgens-Pieper die Siegerurkunde für den Wettbewerb "Starke Schulen. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen" erhalten.

In einer Feierstunde im Bremer Rathaus wurden die Anstrengungen des Förderzentrums für Gehörlose und Schwerhörige gewürdigt. Von 7 Schulen, die sich beworben hatten, bekam die Marcusallee den Siegertitel. Damit verbunden war ein Preis von 5.000,- €, den die Hertie-Stiftung zur Verfügung stellt. Die Schule wurde gelobt, dass sie es schaffen, für alle Schüler entsprechende Ausbildungsplätze zu organisieren.

Nach diesem Sieg auf Landesebene geht es am 5. Mai um die Entscheidung, ob die Schule auch den Bundessieg nach Bremen holen kann. Wir drücken die Daumen und gratulieren bereits recht herzlich für den Landessieg sowie für die guten Ausbildungschancen der Schüler an der Schule.

KOFO mit Ivo Weber

Am Freitag, 24.04. um 19 Uhr findet im Gehörlosenfreizeitheim das nächste KOFO statt. Der gehörlose Referent Ivo Weber aus Hamburg berichtet dieses Mal zu den Themen **Stress und Burnout/Boreout.**

Wir laden herzlich zur Teilnahme am KOFO ein.

Sabine Schöning

Erinnerung:

Jahreshauptversammlung des Gehörlosenfreizeitheim Bremen e.V. am Sonntag den 19.04.09 um 15 Uhr

Wieder runde Geburtstage zu feiern!

Nachdem bereits in unserer letzten Ausgabe einige Geburtstage aus dem Vorstandsteam bekannt gegeben wurden, können wir nun über zwei weitere große "Ehrentage" berichten:

Die Ehrenvorsitzende des Gehörlosenfreizeitheim, Käthe George, feiert am 10. April bereits ihren 75. Geburtstag. Zu diesem großen Festtag gratulieren neben dem Vorstand des Gehörlosenfreizeitheim und des Landesverbandes auch der LGSV und



der GSV Bremen. Nach vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in den unterschiedlichsten Positionen ist sie weiterhin stets hilfreich zur Stelle, wenn sie um Rat und Unterstützung gebeten wird.

Wenige Tage später feiert Walter Bock am 15. April ebenfalls seinen 75. Geburtstag. Auch zu diesem Geburtstag gratuliert das FZH sowie der gesamte Sportverein, besonders die Abteilung Sportkegeln.



Beiden Jubilaren gilt unser herzlicher Glückwunsch sowie der Dank für die langjährige treue Mitarbeit.

Vermehrte Diebstähle beim FZH

Leider haben sich in den letzten Wochen die Diebstähle gehäuft. Meistens sind es eingeschlagene Autoscheiben, weil irgend etwas im Auto lag, z.B. Laptop, DVD-Player, Handtasche, Navigationsgerät usw., aber auch aus dem Flur wurde schon etwas gestohlen. Die meisten Diebstähle sind am Wochenende bei Feiern passiert. Bitte lassen Sie keine Wertsachen unbeaufsichtigt, auch nicht für kurze Zeit. Das FZH übernimmt keine Haftung dafür!

Erscheint monatlich für alle Mitglieder und Freunde des "Gehörlosenfreizeitheims Bremen e.V." und für alle Eltern, Kinder und Lehrer der Schule an der Marcusallee, Förderzentrum für die Bereiche Schwerhörige und Gehörlose. Bankverbindung: Sparkasse in Bremen, Konto-Nr.: 1101 5120, BLZ 290 501 01. Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Gehörlosenfreizeitheims. Berichte und Fotos können eingereicht werden per Mail: info@lvg-bremen.de, per Post: Adresse s.o., z.H. Patrick George, oder per Fax: 22311-39. Redaktionsschluss: 20. Tag im Monat. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

Vorstand GSV Bremen neu gewählt



Auf der Mitgliederversammlung des GSV Bremen am 15.03.2009 wurden folgende Personen neu als vertretungsberechtiate Vorstandsmitglieder des Vereins

gewählt (Bild mit LGSV-Vors. Reinhold Lorenz):

1. Vorsitzende: Astrid Kerkdyk 2. Vorsitzender: Mark Schüddekopf Schriftführerin: Ulrike Schmidt Kassenführer: Jens Hoffmeyer **Sportwart:** GSV Vorstand

Freizeit- u. Breitensport-Leiter: Christian Krause

Frauenbeauftragte: Ulrike Schmidt Jugendwart: Arun Chandrapalan

42 Mitglieder und Nichtmitglieder waren anwesend. Die Versammlung verlief entsprechend der Tagesord-

nung gut.



Beisitzer: Frank Esser

Zum Schluss gratulierte der 2. Vorsitzende M. Schüddekopf unserem Mitalied Käthe George 60-jährigen zur und Mitgliedstreue überreichte ihr einen Präsentkorb.

Busausflug nach Amsterdam

Liebe Historyfreunde,

Wir von der Gehörlosengeschichtlichen Werkstatt Bremen wollen einen Busauflug nach Amsterdam (Niederlande) unternehmen. Wir möchten das Anne-Frank-Museum und Madame Tussauds Museum besichtigen.

Wer hat Lust mitzufahren?

Wann: Samstag 13.06.09, Abfahrt: 6.00 Uhr, gegenüber dem Cinemaxx am Hbf, Rückkehr ca. 22 Uhr. Jeder muss selbst entscheiden, welches Museum man besuchen möchte.

Kosten pro Person für die Busfahrt sind abhängig von der Teilnehmerzahl: ab 20 Personen: 48 €, ab 30 Pers.: 33 €, ab 40 Personen 25 €. Je mehr mitfahren, umso günstiger wird die Fahrt also. Eintritt für das Anne-Frank-Museum 8 €, Madame Tussauds 19 €.

Meldeschluss: 10.05.09

Anmeldungen möglich am Schwarzen Brett oder Mail an Fam.Schultz-Winter@t-online.de.

Bei Anmeldung bitte immer angeben: Anne-Frank-Museum: ja/nein und Madame Tussaud: ja/nein. Mit Historygruß,

Rüdiger Schultz Winter

Behindertenparlament am 4. Mai

Am Montag, 4. Mai findet von 10.30 - 14.00 Uhr wieder das Behindertenparlament in der Bremischen Bürgerschaft statt. Es steht unter dem Motto "Gleichstellung statt Barrieren - für ein barrierefreies Bremen und Bremerhaven". Es geht dabei nicht nur um bauliche Barrieren, sondern auch um andere, wie z.B. die Kommunikations-Barrieren für Gehörlose. Dazu sind auch vom Landesverband der Gehörlosen passende Beiträge geplant.

Schön wäre es, wenn auch einige Gehörlose im Parlament vertreten sind (Eintrittskarten gibt es bei Patrick George in der Beratungsstelle) oder die Debatte von der Tribüne aus verfolgen. Hierzu braucht man keine Karten und kann durch den hinteren Eingang der Bürgerschaft zum Zuschauerbereich kommen.

Werder-Fanclub wieder geplant

Vor einem halben Jahr waren zur Gründung eines Werder Bremen-Fanclub zu wenig Leute gekommen. Interesse gibt es aber wohl doch noch. Darum macht Bernd Meyer einen neuen Versuch:

Wer Interesse hat, einen GL-Fanclub für den SV Werder Bremen zu gründen, kann am Freitag, 8. Mai um 19 Uhr ins FZH kommen. Über zahlreichen Besuch freut Bernd Meyer sich. Wer noch Fragen hat, ihn unter Fax 04261 672851 rowdeaf@t-online.de erreichen.

Badminton-Versammlung mit Wahl

Birgit Radeke ist neue 1. Badmintonleiterin

Am 20. Februar 2009 fand die Badminton-Versammlung mit Wahl im FZH statt.

Der alte 1. Badmintonleiter Christian Krause mochte nicht mehr kandidieren und bleibt nur weiterhin als Trainer. Seine Nachfolgerin ist Birgit Radeke. Auch ein neues Gesicht für die 2. Leiterin: Gewählt wurde Kerstin Niemeyer. Der Kassierer Edgar Zehner wurde wiedergewählt, ebenso Petra Sperling als Beisitzerin. Die 2. Beisitzerin Bettina Stürenburg wurde neu gewählt. Die Versammlung ist reibungslos verlaufen.

Von links nach rechts: Kerstin Niemeyer, Birgit Radeke, Petra Sperling, Edgar Zehner, Bettina Stürenburg.



Birgit Radeke

MuKi - Faschingfeier

Am 15.02.2009 war es wieder soweit. Die Narren beim Muki-Treff waren los.

Dank der tollen Organisation von Silke Junge und Stefanie Starke konnte der Faschingstag für die Kinder und Eltern mit viel Helau und Alaaf beginnen. Man konnte die Kinder in vielen verschiedenen Kostümen bewundern. So gab es Piraten, Tiger, Affen, Cowboys, Prinzessinnen, Katzen und vieles mehr zu sehen.

Aber auch die Eltern haben sich eine Menge einfallen lassen und haben sich auch prima verkleidet. Bei den Eltern gab es z.B. Hexen, Mülltüten, Clowns, Gefängnisausbrecher und andere tolle Verkleidungsideen zu bestaunen.



Auch wurde der Faschingstag organisatorisch zum Erfolg, da viele Spiele für die Kinder überlegt und durchgeführt wurden.

Dank der Mithilfe der Eltern gab es einen reibungslosen Ablauf und für das kulinarische Wohl wurde auch gesorgt. Es gab Pommes aus der Friteuse, Nuggets, Frikadellen, Salate und vieles mehr. Nachdem die Kinder gegessen hatten blieb noch etwas für die Eltern übrig, die dann die Reste aßen, so dass am Ende wirklich nichts mehr übrig blieb. Feiern macht hungrig!!!

Es war ein schöner und gelungener Faschingstag und wir freuen uns alle auf die nächste Faschingfeier. HELAU!!!

Yvonne Opitz

Flohmarkt in Scheeßel

Am Pfingstmontag, 1. Juni, gibt es auf dem Mühlengelände der Scheeßeler Mühle wieder einen Flohmarkt für Gehörlose und Hörende. Silke Cartheus wird dort für die passende Verständigung untereinander sorgen. Der Flohmarkt wird wie in den letzten Jahren vom Torfkurier organisiert.

Gleichzeitig findet der Mühlentag statt, man kann also auf dem Flohmarkt "feilschen" und auch die historische Wassermühle besichtigen. Für Fragen: Mail an silke@imdorfe.de.

<u>Danke!</u> <u>Überraschung von meiner Fitness-</u> gruppe am Rosenmontag

Zum Abschluss der Sportstunde am 16. Februar 2009 scherzte ich (Beate), dass ich zu nächster Sportstunde am Rosenmontag alle in Karnevalskleidung erwarte.

Bedenke: Ich bin eine geborene Kölnerin, habe auch dort bis zum Erwachsenenalter gelebt und somit viele Karnevalstage erlebt.

So machte meine Fitnessgruppe aus meiner scherzhaften Äußerung die Wahrheit und überraschte mich sehr.

Die Verkleidung musste natürlich auch sportgerecht sein, denn auch wenn woanders tüchtig Karneval gefeiert wird, fällt deshalb noch lange nicht die Sportstunde aus. Jede Einzelne ließ sich beim Verkleiden was Besonderes einfallen und dies ist jedem auch gelungen.



Ich habe mich sehr über die Überraschung gefreut und fühlte mich an dem Abend meiner Heimatstadt nah. Danke an alle!

B. Fast

Birgit Radeke bei Europameisterschaft

Am 30. Mai 2009 findet die Euro-Deaf-Kart Championships in Edinburgh / Schottland statt.

Als ich Interesse für die Teilnahme dafür angemeldet habe, war ich überrascht, als ich meinen Namen auf der Liste erblickte. Und ich kann nicht glauben, dass ich für die Deutschland-Mannschaft rennen darf. Die neunköpfige Mannschaft bilden 7 Herren (von GAC München und GTSV Essen) und 2 Damen (eine aus Verein GSC Fürth und ich). Die weiteren Mannschaften kommen aus England, Schottland, Irland und Wales. Fahren wir links im Rennen?? Nein, es spielt keine Rolle!

Birgit Radeke

Wir wünschen Birgit bei der Europa-Meisterschaft im Gokart viel Erfolg!

Termine & Veranstaltungen:

montags

von von von ab	18.30 - 19.15	Sprechstunde Beratungsstelle Fitnesstraining für alle Fitnesstraining für alle Besprechungen/Sportbüro
ab		Besprechungen/Sportbüro
ab	19.00	Gemütliches Beisammensein

<u>dienstags</u>

von	18.15 - 20.00	Fußball, Sportplatz Kuhhirten
von	19.00 - 20.00	Schwimmtraining Osterdeichbad
von	20.00 - 22.00	Basketballtraining, Schule
		Carl-Goerdeler-Straße

mittwochs

ab	14.00	14-tägig Gymnastik für Altere
ab	14.30	Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
von	14.30 - 16.30	Sprechstunde Beratungsstelle
von	15.00 - 17.00	Sprechstunden des IFD im FZH
ab	18.00	Rommé und Skat (14-tägig)

donnerstags

von	18.15 - 20.00 Fußball, Sportplatz Kuhhirten
von	18.00 - 20.00 Basketball, Kurt-Schumacher-Allee
von	19.00 - 21.30 Badminton-Training, Vorkampsw.

<u>freitags</u>

von	17.00 - 20.00	Jugendtreff
		(letzter Freitag im Monat)
von	19.00 - 22.00	Kegeltraining (14-tägig)
		Sportkegelzentrum Duckwitzstr.
von	19.00 - 22.00	Geschichtswerkstatt (mtl. 3. Fr.)
ab	19.00	Deaf-Café und Forum (20 Uhr)
		(letzter Freitag im Monat)

sonntags

von	14.00 - 17.00	Kids-Treff
		(jeden 3. Sonntag im Monat)
ab	15.00	Elterntreff mit hörgesch. Kindern
		(jeden 1. Sonntag im Monat)
ab	15.00	Gehörlosenverein
		(jeden 2. Sonntag im Monat)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im FZH, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

Kontakte:

Notruf-Fax: Polizei: 362-1859, Feuerwehr: 112

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche - Pastor Ronald Ilenborg - Internet: www.egg-bremen.de Fax 476336

- E-Mail: ilenborg@gehoerlosenseelsorge.de

Sportbüro: Fax: 2449763

<u> Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale</u>

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31 Dolmetscherzentrale (P. George) Bild 22311-32 E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39

Sprechstunden:

montags: 17.00 - 18.30,	mittwochs: 14.30	- 16.30 Uhr
FZH/LV (alle Räume)	T/ST	22311-33
FZH/LV Vorstandsbüro	Fax	22311-38
Clubraum	Fax	22311-36
Doof Cofé im Internets u	munu dans ansa da	

Integrationsfachdienst Bremen GmbH Fachbereich für hörgeschädigte Menschen

Waller Heerstr. 105, 28219 Bre	men	
- Internet: www.ifd-bremen.de	Tel.	27752-00
info@ifd-bremen.de	Fax	27752-22
- Leitung: Karin Wiechard wiechard@ifd-bremen.de	Tel.	27752-04
- Jasmin Alt	Tel.	27752-08
alt@ifd-bremen.de	Fax	27752-21
- Petra Diehl	Tel.	27752-07
diehl@ifd-bremen.de	Fax	27752-23
- Helga Gehrmann	Tel.	27752-17
gehrmann@ifd-bremen.de		
- Kai Wehner (gehörlos)	Bildtel.	27752-24

SMS 0152 08893510

Sprechstunde des IFD im FZH: mittwochs 15-17 Uhr!

Nächste Termine:

JHV Gehörlosenfreizeitheim 19.04. 15.00

24.04. 19.00 KOFO "Stress & Burnout", Ivo Weber Fr.

Sa. 25.04. Basketball-Meisterschaft

Mo. 04.05. 10.30 Behindertenparlament Bürgerschaft

Mi. 06.05. 08.30 Seniorenausflug nach Celle

Die Beratungsstelle (P. George) ist vom 02. - 09. April wegen Urlaub geschlossen, am Mittwoch, 15. April und am 06. Mai (wg. Seniorenausflug) fallen die Sprechstunden leider auch aus. Nächste Sprechstunde am Mo., 20. April!

Sprechstunde des IFD mittwochs von 15-17

Wehner@ifd-bremen.de

FZH:

Änderungen möglich!

Datum	BeraterInnen	
01. April	Alt	Gehrmann
08. April	Diehl	Wehner
15. April	Alt	Wehner
22. April	Diehl	Gehrmann
29. April	Alt	Wehner

Kai Wehner hat vom 27.03. - 03.04. Urlaub, Helga Gehrmann vom 06. - 15.04.

Badmintonkohlfahrt

Unter der Organisation von Jörg Sperling und Gerrit Niemeyer trafen wir uns am 07.02.2009 um 13 Uhr am Hbf. Leider waren nur 7 Personen gemeldet; egal, wir machten trotzdem die Kohlfahrt.

Nach einer Schnapsbegrüßung fuhren wir mit dem Bus nach Woltmershausen. Dort war es draußen sehr kalt, brrrrr, nicht so warm wie vor einem Jahr. Es gab unterwegs 4 verschiedene lustige Spiele, u.a. auch Erdnußspucken.



Abends landeten wir endlich nach dem langen, kühlen Spaziergang mit roten Backen im Restaurant Seehausen in und warteten sehr hungrig auf das Essen. Jörg gab uns

in 2 Gruppen A und B einige Mathetips: Wer schneller rechnet, muss sich schnell melden und gewinnt.

Wir alle haben ein kräftiges leckeres Kohlessen gegessen. Eine schwere Entscheidung: Wer wird Fresskönig? Markus Tausch oder Thomas Richert? Beim Raten der Politikfragen gewann Tom vor Marcus und bei den Damen Kerstin Niemeyer und Petra Sperling. So entschied der Tanz, und Tom und Petra wurden als Fresskönige gekürt. Wir feierten bei toller Stimmung bis 24.00 Uhr. Dann mussten wir heimfahren.

Kegelversammlung mit Wahl

Am 22.02.09 führte die Abteilung Kegeln im FZH ihre Jahreshauptversammlung durch. Vor der Versammlung aßen wir um 9:30 Uhr gemeinsam Frühstück . Kegelleiter Jürgen Reiners begrüßt die 10 Anwesenden und eröffnete die Versammlung. Anschließend gab er seinen Jahresbericht ab. Kassenprüfer Rainer Plotzki und Klaus Scheiba bescheinigten eine gute Kassenführung.

Der Vorstand wurde entlastet. Wahlleiter Walter Bock



führte die Wahl durch. Als Kegelleiter wurde Jürgen Reiners gewählt, Kegelsportwart ist Bernd Lange. Die Kasse führt Klaus Bunk und als Beisitzer wurde Klaus Sdrojek gewählt. Jürgen Reiners

beendete am Mittag die Versammlung, wünschte allen eine gute Heimfahrt und dankte für das Kommen.

Bernd Lange

Kegelpunktspiel

Vom 04.10.2008 bis zum 15.02.2009 wurden Kegelpunktspiele mit 8 Mannschaften in Bremen in der

Duckwitzstraße gespielt.

Der Gehörlosen SV ist dabei mit Bernd Lange, Klaus Bunk, Rainer Plotzki, Günther Falldorf und Ersatzspieler Ulrich von Minden angetreten.



Wir erreichten den 6.Platz in der 2.Liga und bleiben damit weiter in der 2.Liga im nächsten Herbst 2009. Aufsteiger in die 1. Liga sind TSV Grolland III und BKV Jugend I.

In der Einzelwertung gibt es folgende Platzverteilung: 5.Platz Günter Falldorf, 9.Platz Rainer Plotzki, 12.Platz Klaus Bunk und 13.Platz Bernd Lange.

Forellenangeln in Gödesdorf

Zum 1. Mal im neuen Jahr 2 fand am 21.03.09 das Forellenangeln des GAC statt. Dabei wurde keine Teichmiete (Stundenmiete) mehr bezahlt, sondern nach Gewicht der gefangenen Fische.

Es trafen sich 4 Angler morgens ca. 08:30 Uhr am Parkplatz von Bahr in Habenhausen, anschl. fuhren alle nach Gödesdorf. Wir durften an allen 5 Teichen angeln, jeder konnte selbst wählen. In 4 Teichen waren normale Regenbogenforellen, in einem Teich Lachsforellen. Vorher wurde vom Vorstand beschlossen: Jeder kann so viele Forellen/Lachsforellen fangen, wie er möchte. Auswertung: Nur die 3

größten Fische! Also waren alle besonders hungrig auf Lachsforellen, weil sie größer als normale Forellen sind. Nach ca. 2 Std. Angelzeit zeigten alle ihre Beute: 1. Rainer Plotzki (3 größte Forel-



len = 2,50 kg, restl. 7 Forellen), 2. Gerrit Niemeyer (3 = 2,30 kg, restl. 8), 3. Heinz Niemeyer (3 = 2,05 kg, restl. 10), 4. Jörg Sperling (3 = 2,00 kg, restl. 6). Anschließend wurden die gefangenen Forellen auf dem Foto festgehalten.

Dann wurden die Fische dort auch saubergemacht. Der Teichbesitzer hat uns einen Tipp gegeben, wie man Fische schnell und richtig säubern muss. Wir waren erstaunt: sehr schnell und fix und fertig. Wir lernen nicht nur fischen, sondern

auch, wie man richtig Fische behandeln (sprich: säubern) kann, hihi. Gerrit N.

Kurse im Deaf-Cafe

,WAS IST IGOOGLE?'

Google bietet Ihnen die Möglichkeit, eine persönliche iGoogle-Seite zu erstellen. In Ihrer persönlichen iGoogle Startseite haben Sie übersichtlichen Zugriff auf wichtige Informationen rund um Google und deren Services und Anwendungen. Unter iGoogle können Sie den Inhalt der Startseite selbst gestalten. Sie können die gewünschten Inhalte auswählen und anordnen, z. B.: Neue Google Mail-Nachrichten, Weltzeituhr, Wettervorhersagen div. Anbieter, Schlagzeilen von Google News und anderen wichtigen Nachrichtenquellen, Börsenkurse, Lesezeichen für den schnellen Zugriff auf Ihre Lieblingsseiten von jedem Computer und vieles mehr.

Wann? 30. Mai, Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr Dozent: Chrissy (Christine Daniel) und Danny Igersky Teilnahmegebühr: 30,- € (Mitglied FZH), 40,- € Nichtmitglieder FZH, Teilnehmer/in: min. 5 bis max. 7. Voraussetzung: gute EDV-Kenntnisse Anmeldeschluss: 3. Mai, bei Christine Daniel, Fax 032121107931, Email chrissy@deaf-cafe.de.

MICROSOFT EXCEL - ,GRUNDLAGE TABELLEN-KALKULATION' - WIE ERSTELLT MAN EINE TABELLE...

Wann? 25.-26. April 2009, Sa. und So. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Dozent: Chrissy (Christine Daniel) und Danny Igersky Teilnahmegebühr: 60,- € (Mitglied FZH), 80,- € Nichtmitglieder FZH Teilnehmer/in: min. 5 bis max. 7.

Voraussetzung: gute EDV-Kenntnisse

Anmeldeschluss: 5. April, bei Christine Daniel, Fax 032121107931, Email chrissy@deaf-cafe.de.

Schreibtelefon zu verschenken

Wir haben ein Schreibtelefon Multikom script, Farbe altweiß, zur Verfügung gestellt bekommen. Wer es benötigt, kann sich in der Beratungsstelle bei Patrick George melden.

Gesundheitsvorträge in Oldenburg

Im Gesundheitshaus im Klinikum Oldenburg, Rahel-Strauß-Str. 10 in OL-Kreyenbrück werden folgende Vorträge mit Dolmetscherunterstützung angeboten:

Do., 23.04., 19.30 Uhr: "Gesund und schlank, aber wie?", Empfehlungen aus medizinischer Sicht.

Di., 23.06., 19.30 Uhr: "Ja zum Leben, ja zur Organspende!"

<u>Lesbenfrühlingstreffen 2009</u> 29.Mai bis 1. Juni 2009 in Köln

Großes Treffen von Lesben! Jedes Jahr 800 - 4000 Lesben aus ganz Deutschland und Europa. Dieses Jahr werden 8 DGS - Dolmetscherinnen da sein. Es gibt Vorträge, Workshops, Informationsstände, abends Party und Musikprogramm (mit gehörlosen Performerinnen).

WICHTIG: WER DABEI SEIN MÖCHTE, BITTE JETZT ANMELDEN! Warum? Sozialkarten gibt es nur begrenzt. WIE? Schnell anmelden und dazu gleichzeitig das Geld überweisen; Fax oder Mail oder Post, das Formular findest du im Internet unter: www.lesbenfruehling.de/koeln2009/

WER BEKOMMT EINE SOZIALKARTE (kostet 20 €)? Frauen mit Einkommen im Monat unter 600 Euro.

Ihr sollt alle kommen und viel Spaß haben, neu kennen lernen, Kultur, verschiedene Frauen, Ernst und Spaß, unterhalten, tanzen, gebärden, trinken, essen, lachen und DEAF-POWER.

Anmeldung per Fax: 01805 999986 88716 oder Mail: barrierefrei.2009@lesbenfruehling.de Es grüßt euch Konstanze Wussow (konstanze.wussow@gmx.de)

Berufs-Informationsfilme mit UT

www.berufe.tv ist das neue Filmportal der Bundesagentur für Arbeit im Internet. Die Filme zeigen verschiedene Berufe, Ausbildungswege und berufliche Tätigkeiten: Kurze Spotfilme geben einen ersten Einblick in typische Tätigkeiten, Überblicksfilme vergleichen die verschiedenen Ausbildungsberufe in einem Berufsbereich. Die Berufsfilme stellen Ausbildungs- und Studienberufe im Einzelnen konkreter und ausführlicher dar, sie zeigen beispielhaft Tätigkeiten und nennen grundlegende Anforderungen für Ausbildung und Studium. Das Besondere an den Filmen: Praktikanten, Azubis und Studenten berichten, warum sie gerade diesen Beruf gewählt haben, was sie täglich machen und was besonders viel Spaß macht. Alle Filme sind mit Untertiteln ausgestattet. Man schaltet die Untertitel ein, indem man das Symbol ganz rechts in der Leiste zur Filmsteuerung unter dem Film anklickt.

Persönliche Nachrichten:

Am 01. April feiert Marianne Friedrich ihren 82. Geburtstag, Helmut Eggers wird am 2. April 81 Jahre alt. Auf 75 Jahre blicken Käthe George am 10.04. und Walter Bock am 15.04., den 86. Geburtstag feiert Armin Hasselmann am 19. April. Siegfried Junge wird am 25. April 70 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch! Am 23. März verstarb Anna Naused im Alter von 73 Jahren. Den Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.